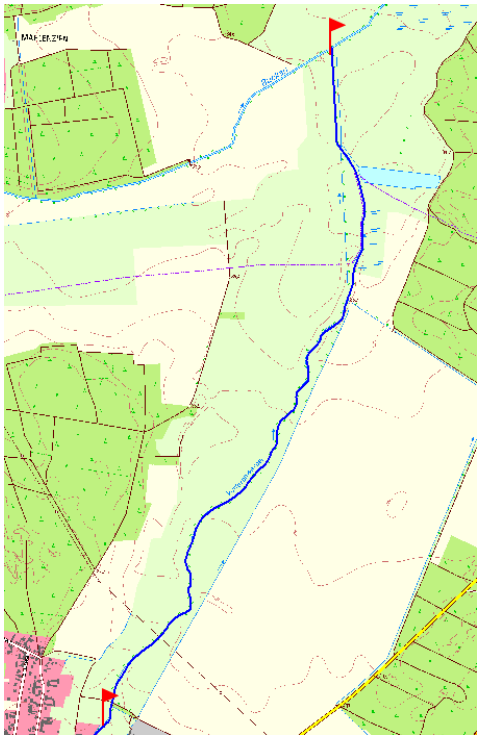


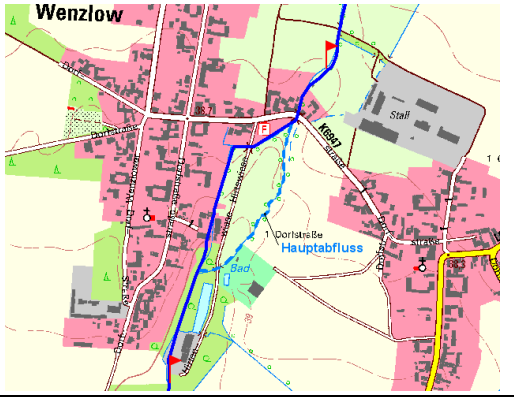

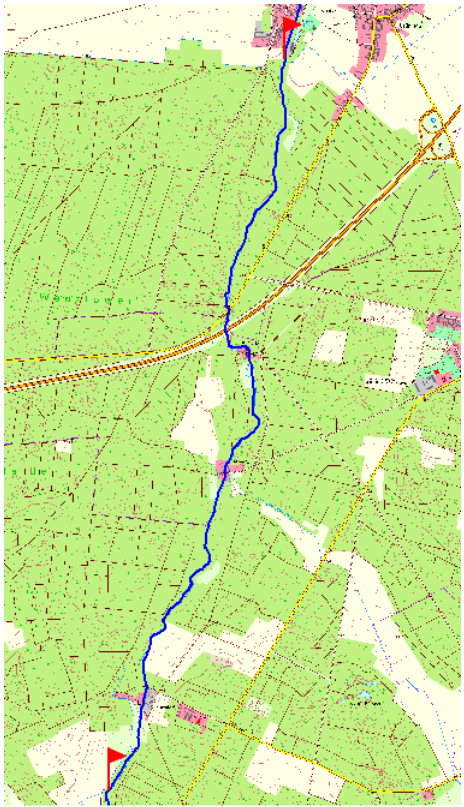







Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453		
Planungsabschnitt	DE58728_453_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 3+135		
Begrenzung des Abschnitts					
					
Einmündung in Buckau bis nördlicher Ortsrand von Wenzlow					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	ja	
Defizit	-1	R	0		
Beschreibung	Abschnitt im schwach geschwungenen Verlauf, durchgehend durch vorhandene Gehölze beschattet; im Lauf Totholz und randseitig Detritus aufgelagert, unterhalb des Ortes verwallt				
Belastungen	Beweidung teilweise bis an die Böschungskante				
Restriktionen	SPA-Gebiet „Fiener Bruch“ (DE 3640-421), FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE 3640-302), LSG „Brandenburger Wald- und Seengebiet“ (DE3640-602)				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur, Laufkrümmung, Strömungsdiversität, Breiten- und Tiefenvarianz, Sohlenstrukturdiversität, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	zwischen Wenzlow und Mündung in Buckau Umleitung Verlorenwasserbach in Nebengerinne nur noch ab MQ (Hochwasserschutz) (M01), Profil des alten Hauptgerinnes aufweiten, bis MQ Abfluss nur noch im Verlorenwasserbach, Erwerb der Flächen (M17), Entwicklungskorridor und Randstreifen vorhalten (M02, M03, M08), Einbau von Totholz, Steinen und Substrat (M16)				

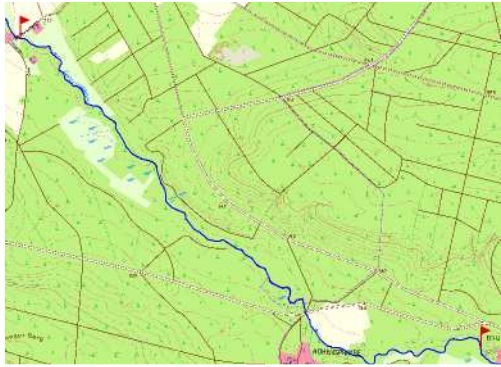

Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453		
Planungsabschnitt	DE58728_453_P02	Stationierung	km von 3+135 bis 3+920		
Begrenzung des Abschnitts					
	nördlicher Ortsrand von Wenzlow bis südlicher Ortsrand von Wenzlow				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
Beschreibung	leicht geschwungener Lauf mit Gehölzen am Ufer und Totholz auf der Sohle, am Anfang und Ende des Abschnitts Verwallungen, oberhalb der Straße wird der Hauptabfluss im rechten Abzweig abgeführt (Abweichung von vorgegebener Route), linker Bereich episodisch trocken				
Belastungen	Abflussaufteilung bei St.3+795 für Angelteich (Fischteiche Wenzlow), Straßenbrücke K6947 in Wenzlow für Fischotter nicht passierbar, Verwallungen, Wasserentnahmen und -einleitungen				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenflüsse Ergänzung“ (DE 3640-302), Ortsrand Wenzlow, Fischteiche Wenzlow, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Einleitung von Wasser				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Umverlegung Hauptlauf in vorhandenen Altlauf östlich um Wenzlow (M04); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose – Umgehung Forellenanlage - Umverlegung des Gewässers in der Auftragsstrecke, Abriss Betonrinne (M01 – M03), Variante: gestuftes Profil (M10) und Einbau von Totholz (M11), Abschlagbauwerk errichten (M12)				

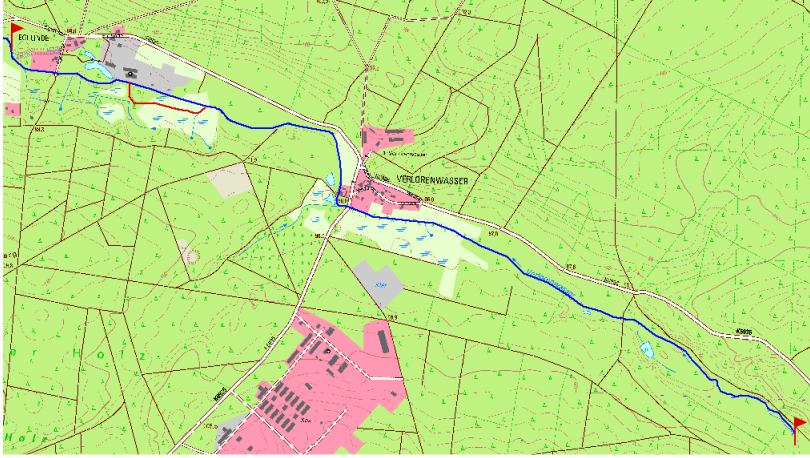

Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453		
Planungsabschnitt	DE58728_453_P03	Stationierung	km von 3+920 bis 9+270		
Begrenzung des Abschnitts					
					
südlicher Ortsrand von Wenzlow bis nördlich der Straße L94 im Bereich der „Modderwiese“					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
Beschreibung	schwach bis mäßig geschwungener Lauf teilweise innerhalb von Verwallungen (Wasserspiegelniveau liegt in den verwallten Bereichen über Gelände), grobes Totholz ist vorhanden; teilweise Erosionsprofil bzw. annäherndes Naturprofil, im oberen Abschnittsbereich Detritus und Makrophytenkissen auf der Sohle, in den Bereichen der Mühlenstandorte erfolgt je eine Abflussaufteilung				
Belastungen	vorhandene Mühlenstandorte „Puffs Mühle“, „Friesdorfer Mühle“ (als Sägewerk betrieben), Abflussaufteilung, Verwallungen, Wasserentnahmen und -einleitungen				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE 3640-302), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Autobahn A2, Mühlenstandort „Puffs-Mühle“ (Denkmalschutz) und „Friesdorfer Mühle“, „Grüne Aue“, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Einleitung von Wasser				
Entwicklungsziele und Strategien	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Verbesserung der Habitatbedingungen und des Landschaftswasserhaushalts, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				

Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03) und Totholz (M20); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01, M06), –ehemaliger Mühlenstau – jetzt Blocksteinrampe (M04), Grüne Aue (M05), Friesdorfer Mühle (M06), Vorhaltung Gewässerrandstreifen (M02), Variante: Profilstufung (M16, M17) und Einbau von Totholz (M18, M19)
---	--

Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453		
Planungsabschnitt	DE58728_453_P04	Stationierung	km von 9+270 bis 13+200		
Begrenzung des Abschnitts			 		
	nördlich der Straße L94 bis zum Wiesenweg, südlich Ortslage Gräben				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
Beschreibung	gestreckt bis schwach geschwungener Gewässerlauf, durch Gehölze am Ufer Beschattung, variierende Breitenvarianz und viel Totholz im Lauf und am Ufer, Randstreifen sind teilweise vorhanden, innerhalb der Ortslage ist der Lauf anthropogen beeinflusst (durch Sohlrauschen rückgestaut), Abflussaufteilung am südlichen Ortsrand				
Belastungen	Abflussaufteilung, ungenügende Randstreifen, Straßenbrücke Kietz in Gräben für Fischotter nicht passierbar, Wassereinleitungen				
Restriktionen	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsgebiet Gräben, Fischaufzucht Gräben (außer Betrieb), Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Einleitung von Wasser				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung ökologische Durchgängigkeit				

Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Umverlegung des Hauptlaufes in (vorhandene) Nebengerinne als Umgehung Ortslage Gräben (M03); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M02, M01); Einbau von Totholz (M04); Sand-/Kiesriffle einbauen (M05), Variante: Profilstufung (M06), Ausweisung von Gewässerrandstreifen (M07)
---	--

Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453		
Planungsabschnitt	DE58728_453_P05	Stationierung	km von 13+200 bis 16+375		
Begrenzung des Abschnitts					
	Wiesenweg, südlich Ortslage Gräben bis westlich von Egelinde				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		1	1	ja	
Defizit	R	R	0		
Beschreibung	struktureicher Bachabschnitt (Sturzbäume, Prall- und Gleithänge, Totholz im Lauf, Rauschen, Stillwasserbereiche usw.) innerhalb eines natürlichen Gewässerbettes, ans Gewässer grenzend Erlenbruchstreifen; an den Talhängen sind Quellmoore zu finden, überwiegend durch Wald (Nadelforst) verlaufend				
Belastungen	Beweidung im unteren Teil bis ans Gewässer, Straßenbrücke bei Hohenspringe für Fischotter nicht passierbar				
Restriktionen	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), NSG „Verlorenwasserbach Oberlauf“ (DE3740-502), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601)				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10 m Breite (M01)				

Gewässername	Verlorenwasser	WK-Code	DE58728_453	
Planungsabschnitt	DE58728_453_P06	Stationierung	km von 16+375 bis 19+977	
Begrenzung des Abschnitts				
				
	westlich von Egelinde bis zum Quellgebiet südöstlich vom Ort Verlorenwasser			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	2	nein
Defizit	-1	0	-3	
Beschreibung	gestreckt bis schwach geschwungener Lauf, Gehölze am Ufer, viel Totholz im Gewässer vorhanden, oberhalb der Ortslage Verlorenwasser eher geradlinig verlaufend, ober- und unterhalb des Ortes teilweise ein- bzw. beidseitig Verwallung; im Bereich des Ortes Egelinde Abflussaufteilung, (oberhalb des Ortes Routenverlauf unklar)			
Belastungen	starke Verockerungen im unteren Bereich, Verwallungen			
Restriktionen	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), NSG „Verlorenwasserbach Oberlauf“ (DE3740-502), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Fischaufzucht Egelinde (außer Betrieb)			
Entwicklungsziele und Strategien	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Verbesserung Habitatbedingungen und des Landschaftswasserhaushalts, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit			

Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01); Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10m Breite (M08), Pflanzungen von standorttypischen Gehölzen am neugestalteten Lauf (M09), Initialgerinne für Neutrassierung anlegen (M07), Nebengewässer dauerhaft an Hauptlauf anschließen (M04), weitere Variante zum Lauf mit Zusatzmaßnahmen
---	---